



Hans-Peter Bartels / Anna Maria Kellner /  
Uwe Optenhögel (Hg.)

**STRATEGISCHE AUTONOMIE  
UND DIE VERTEIDIGUNG EUROPAS**

Auf dem Weg zu einer europäischen Armee?

ca. 600 Seiten  
Broschur  
ca. 26,00 Euro  
ISBN 978-3-8012-0497-6

Hans-Peter Bartels / Anna Maria Kellner /  
Uwe Optenhögel (eds.)

**STRATEGIC AUTONOMY AND THE  
DEFENCE OF EUROPE**

On the Road to a European Army?

448 pages  
paperback  
€ 24,00  
ISBN 978-3-8012-0498-3

Die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP) war in den letzten Jahren eines der am meisten vernachlässigten Politikfelder der europäischen Integration. Während die Mitgliedstaaten ihre Verteidigungsausgaben immer und weitgehend unkoordiniert weiter kürzten, nahm die Eurokrise fast die gesamte politische Energie der EU in Anspruch. Erst die radikalen Veränderungen im globalen und regionalen Umfeld, einhergehend mit hybriden Bedrohungen und zunehmend fließenden Grenzen zwischen innerer und äußerer Sicherheit, machten die GSVP wieder zu einem politischen Schwerpunktthema der Europäischen Union. Mit der neuen Globalen Strategie (2016) und ihrem Umsetzungspaket haben die EU-Institutionen auf erstaunlich effektive Weise den Weg für eine europäische Verteidigungsunion und das langfristige Ziel einer europäischen Armee geebnet. Jetzt müssen die Mitgliedstaaten entscheiden, wie sie die gewünschte strategische Autonomie erlangen und gleichzeitig sicherstellen können, dass die Europäische Union ihre Identität als soft power wahrt.

Der vorliegende Band gewährt Einblicke in die politischen, wissenschaftlichen und öffentlichen Debatten über die Verteidigung Europas und eine robustere GSVP. Er bietet aktuelle Daten und Trends für die Verteidigungsausgaben, Modernisierungsvorhaben und multilateralen Kooperationen für jedes Mitgliedsland der Europäischen Union und identifiziert die maßgeblichen Triebkräfte für die Gestaltung der nationalen und europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik. Der Band liefert einen Überblick über das bisher Erreichte und bietet konkrete Empfehlungen für die nächsten Schritte hin zu einer europäischen strategischen Autonomie.

**Hans-Peter Bartels**

geb. 1961, Dr. phil., Politiker,  
1998–2015 MdB (SPD), 2014–  
2015 Vorsitzender des Verteidigungs-  
ausschusses, seit Mai 2015  
Wehrbeauftragter des Deutschen  
Bundestags.

**Anna Maria Kellner**

geb. 1981, Dipl.-Pol., außen-, si-  
cherheits- und verteidigungspoli-  
tische Expertin der Friedrich-Ebert-  
Stiftung (FES) in Berlin. Zuvor u.a.  
Büroleiterin der Friedrich-Ebert-  
Stiftung in Algerien und Leiterin  
der FES-Projekte in den Maghreb-  
Ländern in Berlin.

**Uwe Optenhögel**

geb. 1952, Dr. phil., Organisa-  
tions- und Politikberater, Leiter  
des Europa-Büros der Friedrich-  
Ebert-Stiftung (FES) in Brüssel.  
1995–2004 Leiter der Mittel- und  
Osteuropaarbeit und der Abteilung  
,Internationaler Dialog‘.

VERLAG J. H.W. DIETZ NACHF.

Dreizehnmorgenweg 24  
D-53175 Bonn  
Fax +49 (0) 228/23 41 04  
www.dietz-verlag.de

PRESSE  
Mareike Malzbender  
Tel. +49 (0) 228/18 48 77-26  
mareike.malzbender@dietz-verlag.de

VERANSTALTUNGEN  
Barbara Oh  
Tel. +49 (0) 228/18 48 77-24  
barbara.oh@dietz-verlag.de

